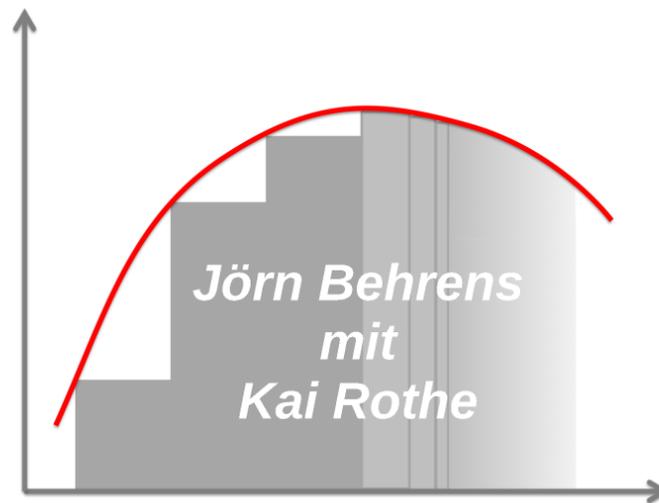


Analysis II



Nachträge zum Integral
Zahlenreihen

Buch Kapitel 2.16 und 3.1

Nachträge zur Integration

Erinnerung:

Definition: (Uneigentliches Integral)
Die Funktion f sei auf dem rechts offenen Intervall $[a, b]$, mit $b \in \mathbb{R} \cup \{\infty\}$ und jedem Intervall $[a, c]$, $c < b$ stückweise stetig. Durch die Vereinbarungen:

$$\begin{aligned} \text{a) } \int_a^\infty f(x) dx &:= \lim_{c \rightarrow \infty} \int_a^c f(x) dx \\ \text{b) } \int_{-\infty}^a f(x) dx &:= \lim_{c \rightarrow -\infty} \int_c^a f(x) dx \end{aligned}$$

erweitern wir den Integralbegriff auf

- Integranden $f(x)$, die bei $x \rightarrow b$ unbeschränkt sind,
- unbeschränkte Integrationsintervalle $[a, \infty[$.

Satz: (Einsparfunktion als Majorante)
Betrachte $f = \int_a^\infty f(x) dx$ mit $b > 0$, wobei $f(x)$ über jedem beschränkten Teilintervall $[a, M]$ stetig ist:

- ist für $x \geq 2 < b$ (d.h. ab einer gewissen Stelle $x = 0$) $|f(x)| < \frac{1}{x^2}$ mit $a > 1, M > 0$.
(d.h. $f(x) = O(x^{-2})$) für $x \rightarrow \infty$, so ist f konvergent.
- ist ab einer Stelle $x \geq a$ (d.h. für $x \geq 2$) stetig
 $f(x) \geq \frac{1}{x^2}$ mit $a < 1, M > 0$.
dann ist f divergent.

Satz: (Absolute Konvergenz)
Konvergiert das uneigentliche Integral

$$\int_a^\infty |f(x)| dx,$$

dann konvergiert das uneigentliche Integral

$$\int_a^\infty f(x) dx,$$

Satz: (Cauchy-Kriterium)

Die Funktion $f(x)$ sei in $[a, \infty[$ über jedes abgeschlossene Teilintervall integrierbar. Dann konvergiert das Integral

$$\int_a^\infty f(x) dx$$

genau dann, wenn $\forall \epsilon > 0, \exists X > a$, so dass für alle x_1, x_2 mit $X < x_1 < x_2$ gilt:

$$\left| \int_{x_1}^{x_2} f(x) dx \right| < \epsilon.$$

Bemerkung: analoge Kriterien gelten für die anderen Typen uneigentliches Integrale.

Satz: (notwendige Konvergenzbedingung für Uneigentliches Integral)
Ist $f(x) \geq 0$ und monoton fallend, dann folgt aus der Konvergenz des uneigentlichen Integrals $\int_a^\infty f(x) dx$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = 0.$$

Satz: (Majorantenkriterium)

Ist $f(x) \geq 0$ und gilt $g(x) \geq f(x)$ auf $[a, \infty[$, so gilt:

- konvergiert $\int_a^\infty g(x) dx$, dann konvergiert auch $\int_a^\infty f(x) dx$, und
- divergiert $\int_a^\infty f(x) dx$, dann divergiert auch $\int_a^\infty g(x) dx$.

Im Fall 1. nennt man $g(x)$ die **konvergente Majorante** von $f(x)$ und im Fall 2. nennt man $f(x)$ die **divergente Minorante** von $g(x)$.



De
Be
uni

(s,

Die

Kriterium: (A
Bei einer konv

Erinnerung:

Definition: (Uneigentliches Integral)

Die Funktion f sei auf dem rechts offenen Intervall $[a, b[$, mit $b \in \mathbb{R} \cup \{\infty\}$ und jedem Intervall $[a, c]$, $c < b$ stückweise stetig. Durch die Vereinbarungen:

$$\begin{aligned} \text{a)} \quad & \int_a^b f(x) \, dx := \lim_{c \nearrow b} \int_a^c f(x) \, dx \\ \text{b)} \quad & \int_a^\infty f(x) \, dx := \lim_{c \rightarrow \infty} \int_a^c f(x) \, dx \end{aligned}$$

erweitern wir den Integralbegriff auf

- a) Integranden $f(x)$, die bei $x \nearrow b$ unbeschränkt sind,
- b) unbeschränkte Integrationsintervalle $[a, \infty[$.

Satz: (Cauchy-Kriterium)

Die Funktion $f(x)$ sei in $[a, \infty[$ über jedes abgeschlossene Teilintervall integrierbar.

Dann konvergiert das Integral

$$\int_a^\infty f(x) dx$$

genau dann, wenn $\forall \epsilon > 0, \exists X > a$, so dass für alle x_1, x_2 mit $X < x_1 < x_2$ gilt:

$$\left| \int_{x_1}^{x_2} f(x) dx \right| < \epsilon.$$

Bemerkung: analoge Kriterien gelten für die anderen Typen uneigentlicher Integrale.

Satz: (Cauchy-Kriterium)

Die Funktion $f(x)$ sei in $[a, \infty[$ über jedes abgeschlossene Teilintervall integrierbar.

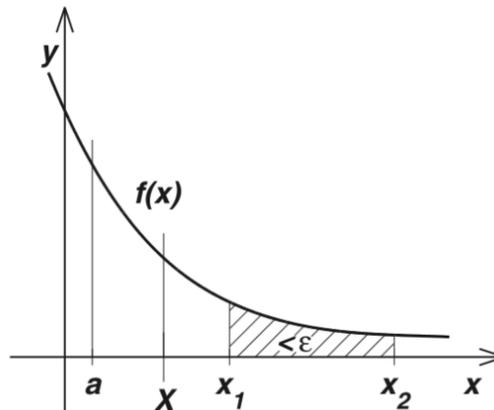
Dann konvergiert das Integral

$$\int_a^{\infty} f(x) dx$$

genau dann, wenn $\forall \epsilon > 0, \exists X > a$, so dass für alle x_1, x_2 mit $X < x_1 < x_2$ gilt:

$$\left| \int_{x_1}^{x_2} f(x) dx \right| < \epsilon.$$

Bemerkung: analoge Kriterien gelten für die anderen Typen uneigentlicher Integrale.



Satz: (notwendige Konvergenzbedingung für Uneigentliches Integral)
Ist $f(x) \geq 0$ und monoton fallend, dann folgt aus der Konvergenz des uneigentlichen Integrals $\int_a^\infty f(x) dx$

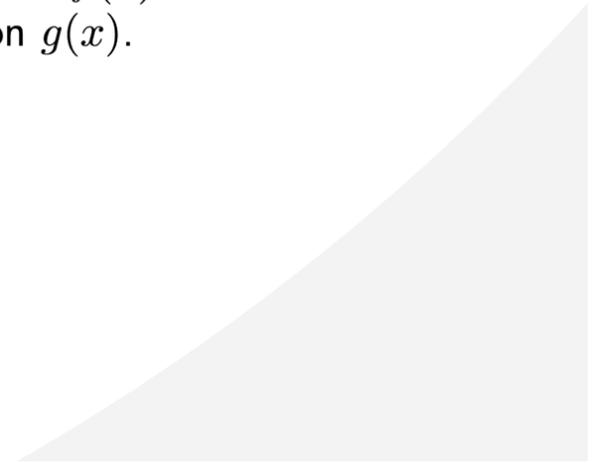
$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = 0.$$

Satz: (Majorantenkriterium)

Ist $f(x) \geq 0$ und gilt $g(x) \geq f(x)$ auf $[a, \infty[$, so gilt:

1. konvergiert $\int_a^\infty g(x) dx$, dann konvergiert auch $\int_a^\infty f(x) dx$, und
2. divergiert $\int_a^\infty f(x) dx$, dann divergiert auch $\int_a^\infty g(x) dx$.

Im Fall 1. nennt man $g(x)$ die **konvergente Majorante** von $f(x)$ und
im Fall 2. nennt man $f(x)$ die **divergente Minorante** von $g(x)$.



Satz: (Absolute Konvergenz)
Konvergiert das uneigentliche Integral

$$\int_a^{\infty} |f(x)| dx,$$

dann konvergiert das uneigentliche Integral

$$\int_a^{\infty} f(x) dx,$$

Satz: (Potenzfunktion als Majorante)

Betrachte $I = \int_a^\infty f(x) dx$ mit ($a > 0$), wobei $f(x)$ über jedes beschränkte Teilintervall $[a, \infty[$ integrierbar sei.

1. Ist für $x \geq c \geq y$ (d.h. ab einer gewissen Stelle $x = c$)

$$|f(x)| \leq \frac{M}{x^\alpha}, \quad \text{mit } \alpha > 1, M > 0,$$

(d.h. $f(x) = O(x^{-\alpha})$ für $x \rightarrow \infty$, so ist I konvergent.

2. Ist ab einer Stelle $c \geq a$, d.h. für $x \geq c$ dagegen

$$f(x) \geq \frac{N}{x^\alpha}, \quad \text{mit } \alpha \leq 1, N > 0,$$

dann ist I divergent.

Unendliche Reihen

Definition: (Unendliche Reihe)
 Betrachte Zahlenfolge $a_0, a_1, a_2, \dots \in \mathbb{R}$. Addiere die Elemente nacheinander auf und erhalte neue Zahlenfolge (s_n) :

$$s_0 = a_0, s_1 = a_0 + a_1, s_2 = a_0 + a_1 + a_2, \dots$$

(s_n) heißt **unendliche Reihe** (oder **kurz Reihe**). Schreibe auch

$$a_0 + a_1 + a_2 + \dots \quad \text{oder} \quad \sum_{k=0}^{\infty} a_k.$$

Die Glieder a_k der Zahlenfolge (a_k) heißen auch **Glieder der Reihe** $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$.

Bemerkungen und Begriffe:

- Summen $s_n = \sum_{k=0}^n a_k$ heißen **Teil-** oder **Partialsummen** der Reihe.
- Ist $p \in \mathbb{Z}$, so ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ als **Teilsammenfolge** (s'_k) zu verstehen:

$$s'_0 = a_p, s'_1 = a_p + a_{p+1}, \dots, s'_k = \sum_{i=p}^{p+k} a_i.$$

Anders herum: setzt man $b_k = a_{k+p}$ für $k = 0, 1, 2, \dots$, so gilt

$$\sum_{k=p}^{\infty} a_k = \sum_{k=0}^{\infty} b_k.$$

die Reihe mit Anfangsindex p lässt sich also auf eine Reihe mit Anfangsindex 0 zurückführen.

- Aus einer unendlichen Reihe kann man eine beliebige (endliche) Summe "herausziehen":

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k = a_0 + a_1 + \dots + a_{p-1} + \sum_{k=p}^{\infty} a_k, \quad p \in \mathbb{N}.$$

Definition: (Konvergenz einer Reihe)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ heißt genau dann **konvergent**, wenn die Folge (s_n) ihrer Partialsummen konvergiert. Ist s der Grenzwert dieser Folge ($s = \lim_{n \rightarrow \infty} s_n$), so schreibe

$$s = \sum_{k=0}^{\infty} a_k.$$

s heißt **Grenzwert** oder **Summe** der Reihe. Konvergiert die Reihe nicht, so heißt sie **divergent**.

Kriterium: (Notwendiges Konvergenzkriterium für Reihen)

Bei einer konvergenten Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ bilden die Glieder eine Nullfolge:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0.$$

2

Satz: (Operationen mit konvergenten Reihen)

Die folgenden Operationen sind gliedweise mit konvergenten Reihen zulässig:

- Summe/Differenz:

$$\sum_{k=0}^{\infty} (a_k \pm b_k) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k \pm \sum_{k=0}^{\infty} b_k.$$

- Multiplikation mit Skalar:

$$\sum_{k=0}^{\infty} (\lambda a_k) = \lambda \sum_{k=0}^{\infty} a_k.$$

Satz: (Moro)
 Eine Reihe \sum
 wenn die Folg

Definition: (Unendliche Reihe)

Betrachte Zahlenfolge $a_0, a_1, a_2, \dots \in \mathbb{R}$. Addiere die Elemente nacheinander auf und erhalte neue Zahlenfolge (s_n) :

$$s_0 = a_0, s_1 = a_0 + a_1, s_2 = a_0 + a_1 + a_2, \dots$$

(s_n) heißt **unendliche Reihe** (oder kurz **Reihe**). Schreibe auch

$$a_0 + a_1 + a_2 + \dots \quad \text{oder} \quad \sum_{k=0}^{\infty} a_k.$$

Die Glieder a_n der Zahlenfolge (a_n) heißen auch **Glieder der Reihe** $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$.

Bemerkungen und Begriffe:

- Summen $s_n = \sum_{k=0}^n a_k$ heißen **Teil-** oder **Partialsummen** der Reihe.
- Ist $p \in \mathbb{Z}$, so ist $\sum_{k=p}^{\infty} a_k$ als Teilsummenfolge (s'_n) zu verstehen:

$$s'_0 = a_p, s'_1 = a_p + a_{p+1}, \dots, s'_n = \sum_{k=0}^n a_{p+k}.$$

Anders herum: setzt man $b_k = a_{k+p}$ für $k = 0, 1, 2, \dots$, so gilt

$$\sum_{k=p}^{\infty} a_k = \sum_{k=0}^{\infty} b_k,$$

die Reihe mit Anfangsindex p lässt sich also auf eine Reihe mit Anfangsindex 0 zurückführen.

- Aus einer unendlichen Reihe kann man eine beliebige (endliche) Summe “herausziehen”:

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k = a_0 + a_1 + \dots + a_{p-1} + \sum_{k=p}^{\infty} a_k, \quad p \in \mathbb{N}.$$

Definition: (Konvergenz einer Reihe)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ heißt genau dann **konvergent**, wenn die Folge (s_n) ihrer Partialsummen konvergiert. Ist s der Grenzwert dieser Folge ($s = \lim_{n \rightarrow \infty} s_n$), so schreibe

$$s = \sum_{k=0}^{\infty} a_k.$$

s heißt **Grenzwert** oder **Summe** der Reihe. Konvergiert die Reihe nicht, so heißt sie **divergent**.

1

Satz: (Operationen mit konvergenten Reihen)

Die folgenden Operationen sind gliedweise mit konvergenten Reihen zulässig:

- Summe/Differenz:

$$\sum_{k=0}^{\infty} (a_k \pm b_k) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k \pm \sum_{k=0}^{\infty} b_k.$$

- Multiplikation mit Skalar:

$$\sum_{k=0}^{\infty} (\lambda a_k) = \lambda \sum_{k=0}^{\infty} a_k.$$

Kriterium: (Notwendiges Konvergenzkriterium für Reihen)

Bei einer konvergenten Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ bilden die Glieder eine Nullfolge:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0.$$

2

Konvergenzkriterien

der Reihe
verstehen:

f_{j+1}
so gilt

he mit
sdliche)

$\epsilon \in \mathbb{N}$.

(a_n) ihrer Par-
tialsummen (s_n) , so

ht, so heißt sie



Satz: (Monotoniekriterium)
Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ mit $a_k \geq 0$ konvergiert genau dann,
wenn die Folge ihrer Partialsummen beschränkt ist.

Satz: (Cauchy-Kriterium)
Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ konvergiert genau dann, wenn gilt:
Zu jedem $\epsilon > 0$ gibt es $n_0(\epsilon) \in \mathbb{N}$, so dass $\forall n > m > n_0(\epsilon)$ stets

$$\left| \sum_{k=m+1}^n a_k \right| < \epsilon.$$

Satz: (Leibniz-Kriterium)
Eine alternierende Reihe

$$a_0 - a_1 + a_2 - a_3 \pm \dots = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k a_k$$

mit $a_k > 0$ konvergiert, wenn die Folge (a_k) monoton fallend ist und gegen Null
strebt:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0.$$

Definition
Eine Reihe

konvergiert

Bemerkung
dann konvergiert
Dies folgt

und dem





Satz: (Monotoniekriterium)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ mit $a_k \geq 0$ konvergiert genau dann, wenn die Folge ihrer Partialsummen beschränkt ist.

Satz: (Monotoniekriterium)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ mit $a_k \geq 0$ konvergiert genau dann, wenn die Folge ihrer Partialsummen beschränkt ist.

Beweis: Folgt aus Satz über Konvergenz beschränkter und monotoner Folgen, da $s_n = \sum_{k=0}^n a_k$ monoton steigt.

Satz: (Cauchy-Kriterium)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ konvergiert genau dann, wenn gilt:

Zu jedem $\epsilon > 0$ gibt es $n_0(\epsilon) \in \mathbb{N}$, so dass $\forall n > m > n_0(\epsilon)$ stets

$$\left| \sum_{k=n+1}^m a_k \right| < \epsilon.$$

Satz: (Cauchy-Kriterium)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ konvergiert genau dann, wenn gilt:

Zu jedem $\epsilon > 0$ gibt es $n_0(\epsilon) \in \mathbb{N}$, so dass $\forall n > m > n_0(\epsilon)$ stets

$$\left| \sum_{k=n+1}^m a_k \right| < \epsilon.$$

Beweis: Folgt aus der Beobachtung

$$\left| \sum_{k=n+1}^m a_k \right| = |s_m - s_n| < \epsilon.$$

Dies ist die Cauchy-Folgenbedingung für die Partialsumme (s_n) .

Satz: (Leibniz-Kriterium)
Eine alternierende Reihe

$$a_0 - a_1 + a_2 - a_3 \pm \cdots = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k a_k$$

mit $a_k > 0$ konvergiert, wenn die Folge (a_k) monoton fallend ist und gegen Null strebt:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0.$$

Absolute Konvergenz

It:
 $n_0(\epsilon)$ stets

ϵ .

Summe (s_n) .



Definition: (Absolut konvergente Reihe)
Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ heißt **absolut konvergent**, falls

$$\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$$

konvergiert.

Bemerkung: Wenn eine Reihe absolut konvergiert,
dann konvergiert sie auch.
Dies folgt aus der Dreiecksungleichung

$$|a_{n+1} + \dots + a_m| \leq |a_{n+1}| + \dots + |a_m|$$

und dem Cauchy-Kriterium.

Satz: (Multiplikationssatz)

Sind $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ und $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ absolut konvergente Reihen, so gilt:

$$\left(\sum_{k=0}^{\infty} a_k \right) \cdot \left(\sum_{k=0}^{\infty} b_k \right) = \sum_{k=0, j=0}^{\infty} a_k b_j,$$

wobei das Indexpaar (k, j) alle Paare

$$\begin{pmatrix} (0,0) & (0,1) & (0,2) & \dots \\ (1,0) & (1,1) & (1,2) & \dots \\ (2,0) & (2,1) & \dots & \dots \\ \vdots & \vdots & \ddots & \ddots \end{pmatrix}$$

in irgendeiner Weise durchläuft.

Satz: (Umordnung absolut konvergenter Reihen)

Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ eine absolut konvergente Reihe mit Grenzwert s ,
so konvergiert jede Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} b_{n_k}$, die durch Umordnung ihrer Glieder entsteht,
mit Grenzwert s .

Satz: (Majorante)
Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$
dann ist auch
 $\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$ ht

Satz: I

Für ein

• a

• b

so ist d

Definition: (Absolut konvergente Reihe)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ heißt **absolut konvergent**, falls

$$\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$$

konvergiert.

Bemerkung: Wenn eine Reihe absolut konvergiert, dann konvergiert sie auch.

Dies folgt aus der Dreiecksungleichung

$$|a_{n+1} + \cdots + a_m| \leq |a_{n+1}| + \cdots + |a_m|$$

und dem Cauchy-Kriterium.

Satz:
Ist \sum_k°
so kon
mit Gr

Definition: (Absolut konvergente Reihe)

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ heißt **absolut konvergent**, falls

$$\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$$

konvergiert.

Bemerkung: Wenn eine Reihe absolut konvergiert, dann konvergiert sie auch.

Dies folgt aus der Dreiecksungleichung

$$|a_{n+1} + \cdots + a_m| \leq |a_{n+1}| + \cdots + |a_m|$$

und dem Cauchy-Kriterium.

Bemerkung: Absolut konvergente Reihen sind der Normalfall!
Reihen, die konvergieren, aber nicht absolut konvergieren, heißen **bedingt konvergent**.

Satz:
Ist \sum_k°
so kon
mit Gr

Satz: (Umordnung absolut konvergenter Reihen)

Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ eine absolut konvergente Reihe mit Grenzwert s ,
so konvergiert jede Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_{n_k}$, die durch Umordnung ihrer Glieder entsteht,
mit Grenzwert s .

2 |

Satz: (Multiplikationssatz)

Sind $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ und $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ absolut konvergente Reihen, so gilt:

$$\left(\sum_{k=0}^{\infty} a_k\right) \cdot \left(\sum_{k=0}^{\infty} b_k\right) = \sum_{k=0, j=0}^{\infty} a_k b_j,$$

wobei das Indexpaar (k, j) alle Paare

$$\begin{array}{cccc} (0, 0) & (0, 1) & (0, 2) & \cdots \\ (1, 0) & (1, 1) & (1, 2) & \cdots \\ (2, 0) & (2, 1) & \cdots & \\ \vdots & \vdots & \ddots & \end{array}$$

in irgendeiner Weise durchläuft.

Satz: (Multiplikationssatz)

Sind $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ und $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ absolut konvergente Reihen, so gilt:

$$\left(\sum_{k=0}^{\infty} a_k\right) \cdot \left(\sum_{k=0}^{\infty} b_k\right) = \sum_{k=0, j=0}^{\infty} a_k b_j,$$

wobei das Indexpaar (k, j) alle Paare

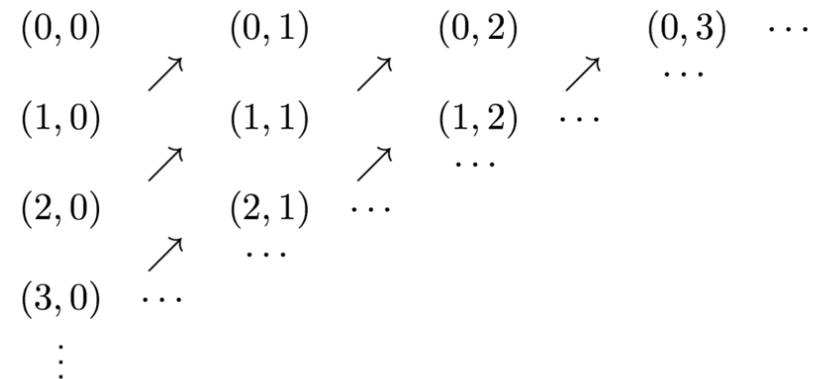
$$\begin{array}{cccc} (0, 0) & (0, 1) & (0, 2) & \dots \\ (1, 0) & (1, 1) & (1, 2) & \dots \\ (2, 0) & (2, 1) & \dots & \\ \vdots & \vdots & \ddots & \end{array}$$

in irgendeiner Weise durchläuft.

Beispiel: Umformung
Bsp. 1: $\sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j = \sum_{j=0}^{\infty} \sum_{k=0}^{\infty} a_k b_j$
Bsp. 2: $\sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j = \sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j$
Bsp. 3: $\sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j = \sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j$
Bsp. 4: $\sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j = \sum_{k=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} a_k b_j$

Bemerkung: (Cauchy-Produkt)

Wählt man die Reihenfolge der Indexpaare wie folgt:



so folgt

$$\left(\sum_{k=0}^{\infty} a_k\right) \cdot \left(\sum_{j=0}^{\infty} b_j\right) = \sum_{k=0}^{\infty} c_k \quad \text{mit} \quad c_j = \sum_{k=0}^j a_{j-k} b_k.$$

Das Produkt heißt auch **Cauchy-Produkt**.

Kriterien für absolute Konvergenz

eder entsteht,



Satz: (Majoranten-Kriterium)
 Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ absolut konvergent und gilt $|b_k| \leq |a_k|$ für alle $k > k_0 \in \mathbb{N}$,
 dann ist auch $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ absolut konvergent.
 $\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$ heißt eine **Majorante** von $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$.

Satz: (Quotienten- und Wurzel-Kriterium)
 Für eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ gilt:
 • $a_k \neq 0$ für alle $k \geq k_0$ und es existiert $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = d$, oder
 • es existiert $\lim_{k \rightarrow \infty} \sqrt[k]{|a_k|} = d$,
 so ist die Reihe absolut konvergent, falls $d < 1$, und divergent, falls $d > 1$.

Satz: (Wurzel-Kriterium)
 Die Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ ist absolut konvergent, wenn es $0 < c < 1$ gibt, so dass für alle
 $k \geq k_0$ gilt: $\sqrt[k]{|a_k|} \leq c$.
 Ist andererseits für $k \geq k_0$ $\sqrt[k]{|a_k|} \geq 1$,
 so ist die Reihe divergent.

Satz: (Vergleichs-Kriterien)

Gegeben seien die Reihen:
 $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ mit $a_k > 0$ und $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ mit $b_k > 0$.
 • Gibt es $k_0 \geq 0$, so dass $a_k \leq b_k$ für alle $k \geq k_0$, so folgt:
 1. **Konvergente Majorante:** Ist $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ konvergent, dann ist auch $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$
 konvergent mit $\sum_{k=0}^{\infty} a_k \leq \sum_{k=0}^{\infty} b_k$.
 2. **Divergente Minorante:** Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ divergent, dann auch $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$.
 • Existiert ein endlicher Grenzwert
 $\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{a_k}{b_k} = c \neq 0$,
 so sind die Reihen entweder beide konvergent oder beide divergent.

Satz: (Quotienten-Kriterium)
 Die Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ ist absolut konvergent, wenn es k_0 und $0 < c < 1$ gibt, so dass
 für alle $k \geq k_0$ gilt:
 $a_k \neq 0$ und $\left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \leq c$.
 Ist andererseits für $k \geq k_0$
 $a_k \neq 0$ und $\left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \geq 1$,
 so ist die Reihe divergent.

Satz: |
 Sei $f \in$
 grierba

gleiche

Satz: (Majoranten-Kriterium)

Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ absolut konvergent und gilt $|b_k| \leq |a_k|$ für alle $k > k_0 \in \mathbb{N}$, dann ist auch $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ absolut konvergent.

$\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$ heißt eine **Majorante** von $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$.

Satz: (Majoranten-Kriterium)

Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ absolut konvergent und gilt $|b_k| \leq |a_k|$ für alle $k > k_0 \in \mathbb{N}$, dann ist auch $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ absolut konvergent.

$\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$ heißt eine **Majorante** von $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$.

Beweis: Folgt aus

$$\sum_{k=k_0}^n |b_k| \leq \sum_{k=k_0}^n |a_k| \leq \sum_{k=k_0}^{\infty} |a_k|$$

mit dem Monotoniekriterium.

Satz: (Vergleichs-Kriterien)

Gegeben seien die Reihen:

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k \text{ mit } a_k > 0 \text{ und } \sum_{k=0}^{\infty} b_k \text{ mit } b_k > 0.$$

- Gibt es $k_0 \geq 0$, so dass $a_k \leq b_k$ für alle $k \geq k_0$, so folgt:

1. **Konvergente Majorante:** Ist $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$ konvergent, dann ist auch $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ konvergent mit

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k \leq \sum_{k=0}^{\infty} b_k.$$

2. **Divergente Minorante:** Ist $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ divergent, dann auch $\sum_{k=0}^{\infty} b_k$

- Existiert ein endlicher Grenzwert

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{a_k}{b_k} =: c \neq 0,$$

so sind die Reihen entweder beide konvergent oder beide divergent.

Satz: (Quotienten-Kriterium)

Die Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ ist absolut konvergent, wenn es k_0 und $0 < c < 1$ gibt, so dass für alle $k \geq k_0$ gilt:

$$a_k \neq 0 \quad \text{und} \quad \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \leq c.$$

Ist andererseits für $k \geq k_0$

$$a_k \neq 0 \quad \text{und} \quad \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \geq 1,$$

So ist die Reihe divergent.

Satz: (Wurzel-Kriterium)

Die Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ ist absolut konvergent, wenn es $0 < c < 1$ gibt, so dass für alle $k \geq k_0$ gilt:

$$\sqrt[k]{|a_k|} \leq c.$$

Ist andererseits für $k \geq k_0$

$$\sqrt[k]{|a_k|} \geq 1,$$

So ist die Reihe divergent.

Satz: (Quotienten- und Wurzel-Kriterium)

Für eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ gelte:

- $a_k \neq 0$ für alle $k \geq k_0$ und es existiert $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = d$, oder
- es existiert $\lim_{k \rightarrow \infty} \sqrt[k]{|a_k|} = d$,

so ist die Reihe absolut konvergent, falls $d < 1$, und divergent, falls $d > 1$.

Integral-Kriterium

Satz: (Integral-Kriterium für Reihen)

Sei f eine Funktion, die auf jedem abgeschlossenen Intervall $[m, p] \subset [m, \infty[$ integrierbar ist. Ist f auf $[m, \infty[$, $m \in \mathbb{Z}$ positiv und monoton fallend, so haben

$$\sum_{k=m}^{\infty} f(k) \quad \text{und} \quad \int_m^{\infty} f(x) dx$$

gleiches Konvergenzverhalten.

3

Integral-Kriterium

Satz: (Integral-Kriterium für Reihen)

Sei f eine Funktion, die auf jedem abgeschlossenen Intervall $[m, p] \subset [m, \infty[$ integrierbar ist. Ist f auf $[m, \infty[$, $m \in \mathbb{Z}$ positiv und monoton fallend, so haben

$$\sum_{k=m}^{\infty} f(k) \quad \text{und} \quad \int_m^{\infty} f(x) dx$$

gleiches Konvergenzverhalten.

3

